

Element Girls

Die suche nach dem Sternenkristall

Von Tora8

Kapitel 2: Spiel niemals mit dem Feuer!

Heiß, heißer, am heißesten,
Was ist das bloß in mir,
Es ist so heiß im meinem Herzen hier,
Das ist das Feuer des mutes in meinem Herz,
Warm, sanft und so wohltuhent,
Ich bin drinnen in dir.

So fertig mit dem Gedicht. Oh hi leute ihr seid schon das gewesen. Man ist mir das peinlich. Ich habe wieder ein kleines Gedicht gemacht über das Feuer. Ich erzähle euch was heute passiert ist.

Also heute war Sonntag und ich bin seit drei Tagen die Wächterin des Wassers Namens Lilina. Als meine Mutter essen machen wollte hatten wir keine Eier mehr und ging los um sie zu kaufen. Ich zog meiner Kaputzen Jacke an und ging los. Ich nahm den Bus zum nächsten Supermarkt. Ich kam an und ging rein in den Supermarkt. Im Supermarkt waren sehr billige Eier und es war noch eins da. Ich rannte so schnell ich konnte und schnappte mit die Packung Eier. Aber ich fasste es mit jemanden die Packung Eier an. Zu Glück hatte ich meine Kaputze an und die Person sah mich nicht. Wir beide kämpften um die Eier und dann fielen wir auf den Boden und die Eier waren hin und meine Kaputze ging nach hinten. Nami: "Ach nö die schönen Eier." Die Person: "Man jetzt kann ich mein Omelt vergessen." Mir kam die Stimme sehr bekannt vor. Ich konnte es nicht glauben. Nami: "Hey du bist du vielleicht Silvia Nazuki?" Die Person: "Ja woher weißt.... Nami. Nami Masuki." Nami: "Ja ich habe dich lange nicht mehr gesehen. Wie geht es dir den?" Silvia: "Gut man ich freue mich dich wieder zu sehen." Nami: "Ich freue mich auch dich wieder zu sehen. Und die Eier können wir vergessen." Silvia nickte. Wir gingen zusammen zum nächsten Supermarkt und kauften Eier, dann gingen wir Eis essen. Silvia erzählt mir was sie alles gemacht hat als sie weg zog. Silvia: "Wie geht es deinen Eltern Nami?" Ich blieb schweigend und schaute traurig runter. Silvia: "Was ist den passiert Nami? Mir kannst du es sagen. Wir haben uns seit ca 10 Jahren nicht mehr gesehen." Nami: "Okay. Es geschah alles als du eine Woche später weg warst. Meine Eltern wollten mich zum Vergnügungs Park bringen aber dann passierte es. Meine Eltern machen einen Unfall und das Auto fing an zu schleudern und zu wackeln. Als ich dann im Krankenhaus auf wachte hatte ich nur ein paar Verletzungen ,aber für meiner Eltern kam jede Hilfe zu spät. Seit dem bin ich ein

Pflegekind. Meine Pflegeeltern änderten sogar ihre Nachnamen für mich das ich noch Masuki heißen darf. Und ich hatte kein kontak mehr zu dir." Silvia: " Es tut mir leid. Ich hätte nicht fragen sollen." Nami: " Ist schon gut ich bin schon daran gewöhnt. Wie ist deine Schule?" Silvia: " Meine Schule ist das letzte. Jeder mag mich bloß weil ich die beste in der Schule bin. Ich habe meinen Eltern gesagt das ich die Schule gerne wechseln würde und sie sagten ja. Aber welche Schule soll ich gehen." Nami: " Komm zu meiner Schule ist nicht gerade besser ,aber ich bin ja da." Silvia freute sich gewaltig und fing an zu lachen. Wir beide aßen unsere Eisbecher fertig und gingen zu mir. Ich stahlte Silvia meiner Pflegemutter vor und erzählte ihr alles. Dann gingen wir nach oben in mein Zimmer wo Nanna auf mich wartete. Nanna sprang einfach auf mich als ich die Tür auf machte. Nanna mekert: " Wo warst du den so lange?" Silvia war echt starr vor schreck, weil Nanna als Katze sprechen konnte. Ich erkläre ihr die Sache. Wir redeten bis es Nachmittag war. Dann musste sie nach Hause gehen. Nach dem Abendessen ging ich dann sofort schlafen. Am nächsten morgen ging ich in die Schule. Ich ging ab heute mir Silvia in die selbe Schule. Auf dem Weg zur Schule stolperte ich plötzlich und mich fing ein Unbekannter Junge auf. Der Junge: " Hast du dir weg getan meine hübsche?" Nami: " Nein und ich bin nicht deine hübsche. Wer bist du den das du dir so etwas erlauben darfst." Der Junge: " Mein Name ist Leon Nizusa und wie heißt du meine hübsche?" Nami: " Ich bin Nami Masuki und zum letzten mal ich bin nicht deine hübsche und das neben mir ist Silvia Nazuki." Leon: " Warum böse auf mich meine hübsche?" Jetzt reichte es. Ich schwang meine Hand und wollte ihm ein verpassen, aber er fing meine Attacke auf. Leon: " Du bist so süß wenn du so wütent bist und hübscher als alle anderen Mädchen auf dieser Welt." Ich wurde ganz rot im Gesicht und vergass das ich Jungs hasste. Mir fiel dann alles wieder ein und verpasste ihn ein Karate Kick das sein Kopf im Boden stecken blieb. Ich und Silvia gingen ins Schulgebäude rein. Silvia kam in meine Klasse zum Glück. Aber dieser Leon war leider auch neu in meiner Klasse. Und der Unterricht fing an. Nach der Schule gingen wir dann zurück. Auf einmal kam wieder so ein Monster und wieder dieser blöder Shun. Shun: " Ah ich wusste das wir uns wieder sehen. Oh wer ist das neben dir." Nami: " Das musst du nicht wissen. Was willst du Shun von uns?" Shun: " Was ich will ist deine Kette!" Nami: " Und weißt du was ich sagen werde. Du kannst mir am Arsch vorbei gehen." Shun: " Schön aber frech. Das liebe ich an Mädels an dir. Aber ob sie sich auch trauen." Nami: " Lass Silvia da raus sie hat nichts also lass sie gehen. Silvia lauf du schnell du kannst." Shun: " Giftmonga mach sie alles und bringe mir ihre Kette." Nami schreient: " Silvia lauf schnell ich mach das schon hier. Beeil dich." Silvia: " Aber Nami was ist dann mit dir?" Nami: " Oh mein Gott geh jetzt endlich ich komme dann nach. Loss." Silvia lief dann los und Shun verschwand auch. Nami: " So ich mach dich fertig. Wächter des Wassers erhöere meinen ruf und gib mir deine Kraft." Auf einmal fing an meine Kette mit dem blauen Kristall zu glühen. Ich fing mich an zu verwandeln. Lilina: " Ich bin die Wächterin des Wassers. Mein Name ist Lilina." Ich fing an mit dem Monster an zu kämpfen. Ich machte das Monster mich meinen Wasserbälle alle ,aber es hat immer noch kein Kratzer. Plötzlich kam Silvia zurück und wollte mir helfen. Dieses Schlammonster ist echt schlau gewesen. Es fing an mit Blitzkugeln Silvia zu attackieren. Ich rannte so schnell wie konnte zu ihr und ich fangte die Blitzkugeln auf. Das ist leider mein Schwachpunkt. Lilina: " Wieso bist du hier Silvia. Ich sagte dir das du weg laufen solltest." Silvia: " Ich kann dich nicht alleine lassen. Du bist doch meine Beste Freundin und wenn du stirbst bin ich ganz alleine auf der Welt." Der Schlammonster machte weiter und konnte es noch kaum aushalten. Silvia konnte es nicht mehr mit ansehen und fing an zu weinen. Silvia im Gedanken: " Ich muss Lilina

helfen, aber nur wie. Wenn sie weiter macht stirbt sie und das will ich nicht." Silvias Körper fing an zu brennen und sie bekam wie aus dem nichts eine rote Kette mit einem Kristall aus ihren Körper. Silvia: ". Wächter des Feuers erhöhe meinen Ruf und gib mir deine Kraft." Sie fing an sich zu verwandeln und wurde zu Lucy der Feuer Wächterin. Lucy: "Na warte ich mache dich fertig. Ich verzeihe dir nicht was du Lilina angetan hast. Feuerwelle Los!" Mit einem Schlag machte sie das Mnster fertig. Wir beide verwandelten uns zurück und gingen Heim. Ich konnte nicht mal mehr Abendessen. Sogar Silvia konnte nicht mehr und ging schlafen. Jetzt haben wir zwei ich und Silvia. Sogar ihr Leben hat sich auch geändert so wie meins. Ab heute ist sie eine Element Wächterin Namens Lucy.

Heiß, heißer, am heißesten,
Was ist das bloß in mir,
Es ist so heiß im meinem Herzen hier,
Das ist das Feuer des mutes in meinem Herz,
Warm, sanft und so wohltuhend,
Ich bin drinnen in dir.

Ende des zweiten Kapis. bis zum nächsten mal freunde.